

Landeshauptstadt Potsdam
 Bereich Umwelt und Natur
 Friedrich-Ebert-Straße 79/81
 14469 Potsdam

E-Mail: Boden-Immission-Abfall@Rathaus.Potsdam.de

Fax: 0331 289-1811

Zutreffendes bitte ankreuzen

Antrag auf Ausnahmegenehmigung

- vom Arbeitsverbot an Sonn- und Feiertagen (§ 8 FTG)
 von den Betriebsverboten der 32. BImSchV (§ 7 Abs. 2 32. BImSchV)

1. Antragsteller	Firma: _____				
	Name, Vorname: _____				
	Anschrift: _____				

	Telefon/ Handy: _____				
	Fax: _____				
E-Mail: _____					
2. Verantwortliche Person	Name, Vorname: _____				
	Anschrift: _____				
	Telefon/ Handy: _____				
3. Geräte/ Maschinen	Maschine	Typ	Anzahl	Schallleistung (LWA) in dB(A)	Umweltzeichen (Art. 8 VO Nr. 1980/2000/EG)
					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
					<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
	<input type="checkbox"/> Technische Datenblätter sind beigefügt.				
4. Arbeitszeitraum	Datum: _____				
	Uhrzeit (von bis): _____				

443 Sonn_FeiArb06 04.17

5. Arbeitsort	Wo: _____ (Anschrift/ Beschreibung / z.B. Garten, Straße etc.) _____ <input type="checkbox"/> Lageplan beigelegt (Karte, Skizze etc.)
6. eingesetzte Arbeitskräfte	max. gleichzeitig eingesetzte Personenzahl: _____
7. Lärmschutz maßnahmen (z. B. Anwohner- information, etc.)	_____ _____ _____ _____
8. Grund der Arbeiten (detaillierte Beschreibung/ Darlegung dringendes Bedürfnis bzw. besonderes Interesse)	_____ _____ _____ _____ _____

Für eine Ausnahme **vom Arbeitsverbot an Sonn- und Feiertagen** wird die Gebühr nach dem Zeitaufwand erhoben (§§ 2 und 5 Abs. 2 Nr. 3 des Gebührengesetzes für das Land Brandenburg (GebGBbg) vom 7. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 11], S. 246) in der aktuellen Fassung i. V. m. §§ 1 und 5 Nr. 2 Anlage Nr. 4.1 der Verordnung über die Gebühren für öffentliche Leistungen im Geschäftsbereich des Ministers des Inneren und für Kommunales (GebOMIK) vom 21. Juli 2010 (GVBl. II/ 10, [Nr. 46]) in der aktuellen Fassung).

Für eine Ausnahmezulassung **von den Betriebsverboten der 32. BImSchV werden 20 bis 1.000 Euro** erhoben (§ 2 des Gebührengesetzes für das Land Brandenburg (GebGBbg) vom 7. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 11], S. 246) in der aktuellen Fassung i. V. m. § 1 Anlage 1 Tarifstelle 2.3.20.2 der Gebührenordnung des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz (GebOMUGV) vom 22. November 2011 (GVBl. II/11, [Nr. 77]) in der aktuellen Fassung).

Der Antragsteller versichert unterschriftlich, dass die Landeshauptstadt Potsdam von allen Ersatzansprüchen – auch Dritter – befreit wird.

Bitte diesen Antrag vollständig ausgefüllt und unterschrieben bis spätestens 14 Tage vor Ereignis beim Bereich Umwelt und Natur einreichen.

Bei verspätetem Eingang ist eine Bearbeitung des Antrages nicht mehr möglich.

Datum

Ort

Unterschrift/ Stempel